

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 22.09.2026, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Mittwoch stellenweise Nebel; ab Mittwochabend teils starke Gewitter und Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Belgien wandert nach Deutschland und schwächt sich etwas ab.
Unter Hochdruckeinfluss vorübergehend ruhiges Wetter in Norddeutschland.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch stellenweise Nebel mit Sichtweiten von unter 150 m möglich.

GEWITTER:

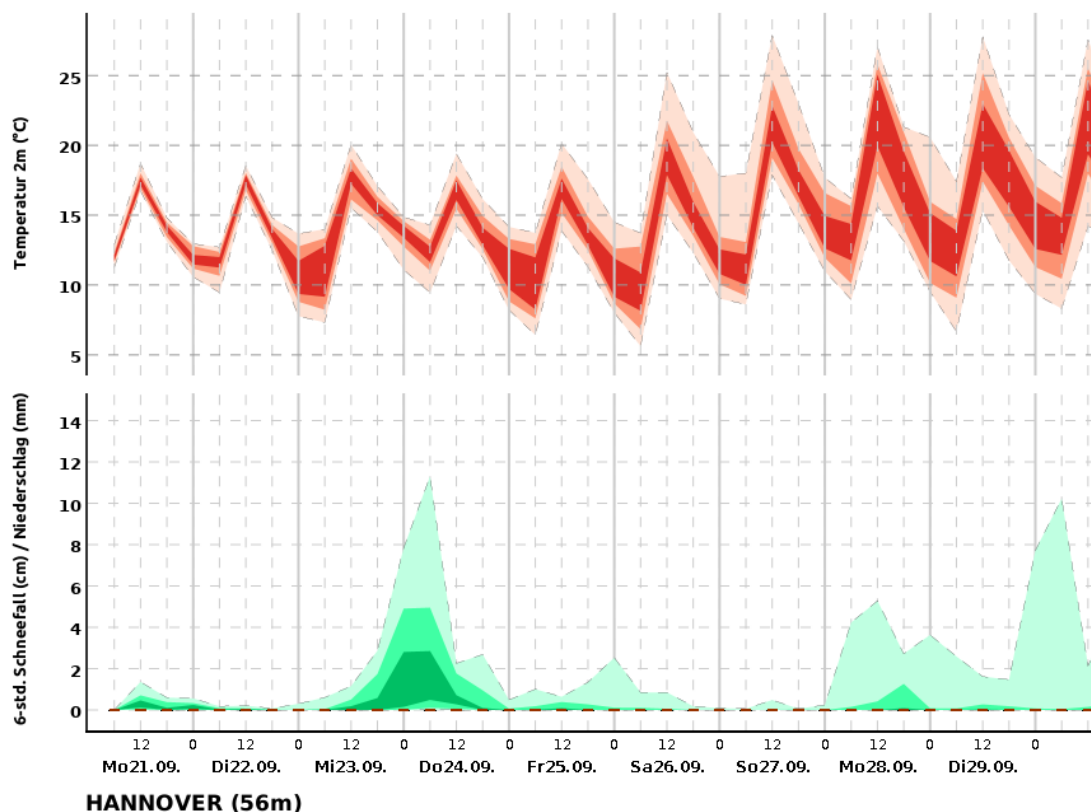
Ab Mittwochabend von Westen her starke Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde und stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8).

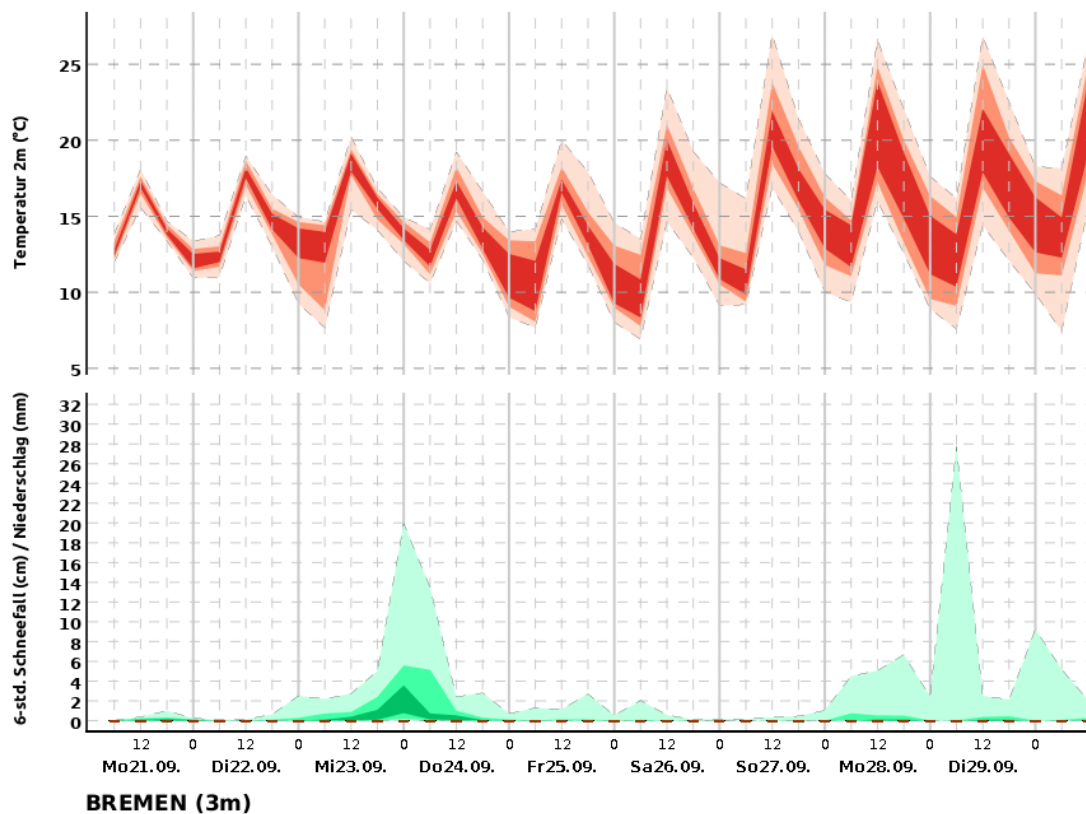
WIND:

Ab der Nacht zum Donnerstag an der Nordsee Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) aus Nordwest. Im Binnenland Donnerstag vorübergehend Windböen um 55 km/h (Bft 7) möglich. Im Tagesverlauf nachlassend.

Am Freitag und Samstag voraussichtlich keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

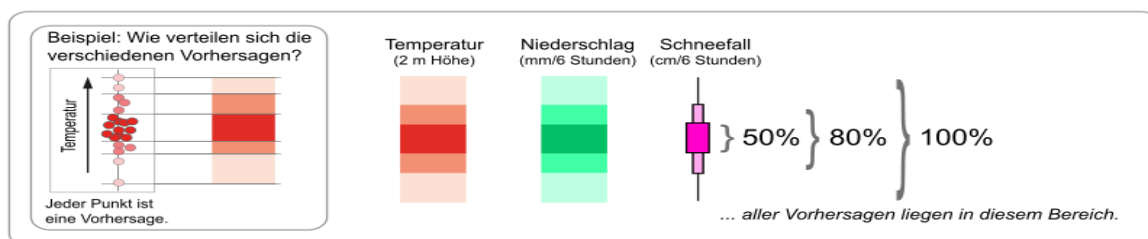
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 23.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Wiese